

Prof. Dr. Alfred Toth

Sortigkeitsalternanz

1. Alternanz gehört zu den am schwierigsten zu bestimmenden ontischen Eigenschaften. Sie stellt selbst keine ontische Invariante (vgl. Toth 2013) dar, tritt aber nur in Kombination mit ontischen Invarianten auf. Da diese nach Toth (2015) isomorph zu semiotischen Invarianten sind, betrifft die Alternanz also indirekt die Theorie der ontisch-semiotischen Isomorphie. Im folgenden wird unterschieden zwischen sortiger Alternanz, sortiger Nicht-Alternanz, nicht- sortiger Alternanz und nicht- sortiger Nicht-Alternanz.

2.1. Sortige Alternanz



Neuhausstr. 12, 8044 Zürich

2.2. Sortige Nicht-Alternanz



Rotbuchstr. 1, 8006 Zürich

2.3. Nicht-sortige Alternanz



Kleinriedenstr. 111, 4058 Basel

2.4. Nicht-sortige Nicht-Alternanz



Krähbühlstr. 55, 8044 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.2.2015